

Inhalt

Vorwort Herausgeber	15
Dank.....	17
Vorwort	19
0. Einleitung	23
1. Eine kurze Geschichte des Zuhörens	33
1.1. <i>Zuhören – ein kulturelles Konstrukt im gesellschaftlichen Wandel...</i>	33
1.2. <i>Der internalisierte Imperativ des Zuhörens</i>	49
1.3. <i>Zuhören – aktiv und passiv vs. aktiv und reaktiv.....</i>	57
1.4. <i>Drei Ebenen des Zuhörens</i>	68
2. Auditive Wahrnehmung: Phänomene, Funktionen, Dimensionen	77
2.1. <i>Orientierung durch Hören.....</i>	80
2.1.1. <i>Selbstwahrnehmung und Entwicklung</i>	81
2.1.2. <i>Soziale Orientierung</i>	85
2.1.3. <i>Orientierung in der nicht-sichtbaren Welt</i>	90
2.2. <i>Flüchtigkeit – Hören im ZeitRaum.....</i>	99
2.3. <i>Eindringlichkeit und „emotionale Tiefenwirkung“</i>	111
2.4. <i>Hören: „Kino im Kopf“.....</i>	124
2.5. <i>Responsivität</i>	129
2.6. <i>Die (kulturelle) Formung des Hörbaren</i>	134
3. Zuhören aus interaktionistisch-konstruktivistischer Perspektive	150
3.1. <i>Zuhören im Spannungsfeld wechselnder Beobachtungsperspektiven.....</i>	151
3.1.1. <i>Teilnehmer: Über Teilnahmen und Zugehörigkeitssysteme...</i>	152
3.1.2. <i>Beobachter: Über die Vielfalt von Hörperspektiven</i>	159
3.1.3. <i>Akteur: Über das kreative Gestaltungspotenzial des Akteurs..</i>	164
3.2. <i>Zuhören im Spannungsfeld wechselnder Wahrnehmungsregister... 168</i>	
3.2.1. <i>Symbolisches: Von der Einheit zur Vielheit</i>	169
3.2.2. <i>Imaginäres: Im hörästhetischen Zwischenraum der Kommunikation</i>	176
3.2.3. <i>Reales: Von der Hörirritation zur Grenzerfahrung der Kommunikation</i>	188
3.3. <i>Zuhören im Spannungsfeld kooperativen Handelns</i>	200
3.3.1. <i>Konstruktion: Das Ohr – interaktive Schnitt- und konstruktive Baustelle der Kommunikation.....</i>	200

3.3.2. Rekonstruktion: Verstehen, ein dynamisches Konstrukt.....	208
3.3.3. Dekonstruktion: Hören auf das Un-Erhörte	219

4. Dynamik des Verstehens und (Spiel-)Räume der Kommunikation 225

4.1. <i>Spaces Speak: Eine räumliche Konzeption der Kommunikation.....</i>	225
4.2. <i>Der Hörraum als Heterotopie</i>	229
4.2.1. Hören – Raum formende Kraft akustischer Kommunikation..	235
4.2.2. Dimensionen des Hörhandelns	238
4.2.2.1. Zirkuläres Hörhandeln – Beziehungsraum.....	238
4.2.2.2. Performatives Hörhandeln – Aufmerksamkeitsraum	240
4.2.2.3. Aktives Hörhandeln – Bewegungsraum	244
4.3. <i>Im Resonanzraum des Zuhörens</i>	249
4.3.1. Reflexionsräume und Indikatoren: Zugang zum „Ungehörten“	255
4.3.1.1. „Zuhörbereitschaft“ – Gradmesser sozialer Balancen: Reflexionsraum HörPerspektive.....	256
4.3.1.2. „Hörirritation“ – Schwellen der Wahrnehmung: Reflexionsraum HörModus	262
4.3.1.3. „Hörerwartung“ – Grenzen des (Hör-)Horizonts: Reflexionsraum HörHandeln	267
4.3.2. Intersubjektive Resonanz: Schlüssel zur „Verständigung“	271
4.4. <i>Im Kulturraum der Kommunikation</i>	273
4.4.1. Kategorien, Leitbilder und Metastrategien – drei Vorschläge..	276
4.4.1.1. Hörverantwortung übernehmen: Hören „kommunizieren“	276
4.4.1.2. Konstruktive Resonanz ermöglichen: Hören „rahmen“.....	288
4.4.1.3. Zauber der Differenz entdecken: Hören „erkunden“	296
4.4.2. Zwischenfazit und Exkurs 1: Zuhören – ein Risiko?	300
4.4.3. Zwischenfazit und Exkurs 2: Zuhören – eine Kunst?	309

5. Bausteine für eine konstruktivistische Pädagogik des Zuhörens 319

5.1. <i>„Internetgeneration kann nicht mehr zuhören“</i>	319
5.2. <i>Pädagogischer Stellenwert des Zuhörens</i>	327
5.2.1. Audible Aspekte der Sprache	338
5.2.2. Audible Aspekte von Kommunikation und Interaktion	347
5.2.3. Audible Aspekte des Wissenserwerbs.....	357
5.2.4. Bildungsrisiko Lärm	360

5.2.5. Von der Lärmvermeidung zur auditiven Gestaltung von Bildungsprozessen: Plädoyer für eine auditive Kultur (... auch in der Schule)	364
5.2.6. Akustische Kommunikation: Ein „Kontinuum“	371
5.2.7. Auditive Ästhetik – verbindende Größe akustischer Kommunikation	376
5.2.8. Der Hörraum – Umgang mit einer begrenzten Ressource	384
5.3. Zwischenfazit: Zuhören bildet	390
5.3.1. Auditive Ordnungen	392
5.3.2. Hören kommunizieren und „lesen“ lernen	395
5.4. Zuhörkompetenz aus konstruktivistischer Perspektive	397
5.4.1. Von der Reflexion zur Handlung. Leitprinzipien kompetenten Zuhörens – vier Vorschläge	397
5.4.1.1. Inter-aktiv zuhören	398
5.4.1.2. Responsiv zuhören	402
5.4.1.3. Konstruktiv zuhören	405
5.4.1.4. Hören und Fragen: Die Frage – Sprachrohr des Zuhörens	407
5.4.2. Vom Hören zum Zuhören: Kompetenzen, Qualitäten, Potenziale	411
5.4.2.1. Das „Sender-Sender Modell“: Resonanzmodell der Kommunikation	415
5.4.2.2. Zusammenfassung der Ergebnisse	419
5.4.2.3. Fazit	424
6. Abbildungsverzeichnis	427
7. Literatur- und Quellenverzeichnis	428